

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Almuth von Below-Neufeldt, Sylvia Bruns und Christian Dürr (FDP), eingegangen am 21.11.2013

**Stellenbesetzungen zum 1. Februar 2014**

Zum 1. Februar 2014 werden an den niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen Lehrerinnen und Lehrer zum 2. Schulhalbjahr 2013/2014 in den Schuldienst eingestellt. Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an allen Schulen ist entscheidend, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Vollzeitlehreinheiten gehen an den einzelnen Schulformen zum 31. Januar 2014 in den Ruhestand (bitte nach Schulformen und Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
2. Wie viele der Vollzeitlehreinheiten werden wiederbesetzt (bitte nach Schulformen und Landkreisen sowie kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
3. Wie viele angehende Lehrkräfte haben sich bereits beworben, die den Vorbereitungsdienst erst am 30. April 2014 beenden?

(An die Staatskanzlei übersandt am 09.12.2013 - II/725 - 519)

**Antwort der Landesregierung**

Niedersächsisches Kultusministerium  
- 01-0 420/5-519 -

Hannover, den 03.03.2014

Zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2013/2014 wurden an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen 1 304 neue Lehrkräfte eingestellt.

Die Zuweisung des Stellenkontingents für Neueinstellungen richtet sich nicht nur nach der Anzahl der ausscheidenden Vollzeitlehreinheiten. Vielmehr sind daneben weitere Parameter zu berücksichtigen, wie beispielsweise neue Stellen und Stellenabgänge gemäß Haushaltsplan zum 01.02.2014 (z. B. neue Stellen für den Abbau des Arbeitszeitkontos, Stellenverlagerungen zur Stärkung des Beratungs- und Unterstützungssystems, Erwirtschaftung der Studiengebühren).

Die Verteilung der Einstellungsmöglichkeiten erfolgt nicht eins zu eins an den jeweiligen Schulen oder in den Landkreisen sowie kreisfreien Städten, an bzw. in denen im Laufe des vorangegangenen Schulhalbjahres Lehrkräfte ausgeschieden sind, sondern bedarfsgerecht über alle Schulen und Schulformen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich namens der Landesregierung die Fragen im Einzelnen wie folgt:

Zu 1:

Die Gesamtzahl der zum 31.01.2014 ausgeschiedenen Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen liegt nach derzeitigen Erkenntnissen aus dem Personal-Verwaltungs-Programm PMV in Vollzeitlehreinheiten (VZLE) bei rund 980 Lehrkräften.

Diese Zahl schlüsselt sich wie folgt auf:

Schule	VZLE
Grundschulen	253
Grund- und Hauptschulen	14
Grund- und Oberschulen	7
Förderschulen und zusammengefasste Schulen mit Förderschulzweigen	82
Hauptschulen mit Haupt- und Realschulen	87
Realschulen und zusammengefasste Schulen mit Realschulzweigen	86
Gymnasien	222
Oberschulen	139
Integrierte Gesamtschulen	42
Kooperative Gesamtschulen	48
<b>Summe</b>	<b>980</b>

Anmerkung: Werte gerundet. Durch das Runden kann es zu Abweichungen in der Summierung kommen.

Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten kann nicht vorgenommen werden, da das Personal-Verwaltungs-Programm PMV eine solche Auswertung programmbedingt nicht ermöglicht.

Zu 2:

Im Einstellungsverfahren zum 01.02.2014 an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen wurden 1 304 Einstellungsmöglichkeiten bekannt gegeben und besetzt. Durch Teilzeitanträge etc. der neu einzustellenden Lehrkräfte ergeben sich hieraus rund 1 269 Vollzeitlehreinheiten, die sich wie folgt auf die einzelnen Schulformen sowie Landkreise und kreisfreien Städte verteilen:

Landkreis/kreisfreie Stadt	SCHULFORM								Gesamt
	GS	HS	RS	GY	IGS	KGS	OBS	Fös	
Ammerland	1			3		8	4	1	<b>16</b>
Aurich	14		2	4	13	12	1	1	<b>47</b>
Braunschweig	6	2	1	10	13			2	<b>34</b>
Celle	13	1		10			12	5	<b>41</b>
Cloppenburg	9	3	7	2			10	5	<b>36</b>
Cuxhaven	12	1	4	6			5	1	<b>29</b>
Delmenhorst	3	2	2	1	3		3		<b>14</b>
Diepholz	7		3	1		8	7	2	<b>28</b>
Emden	6		2						<b>8</b>
Emsland	8		1	7	3		19	3	<b>41</b>
Friesland	9			1	5		8	4	<b>27</b>
Gifhorn	16	1		1	1		3		<b>22</b>
Goslar	2	2	5				3		<b>12</b>
Göttingen		4	3	2	7	9	2	5	<b>31</b>
Grafschaft Bentheim	9		7	2				2	<b>20</b>
Hameln	11	1	3	5		4	2	2	<b>28</b>
Hannover (Region)	29	4	9	21	8	28	2	6	<b>106</b>
Hannover (Stadt)	20	3	1	27	20			6	<b>78</b>
Harburg	3	1	2	6	4		9	3	<b>28</b>
Heidekreis	6	1	1	4		9	10	2	<b>32</b>
Helmstedt	5	2	5	5	2		1	4	<b>24</b>
Hildesheim	6	3	3	4	11	1	6	1	<b>35</b>
Holzminden	2	2		1			8		<b>13</b>
Leer	13	2	8	1	4		4	4	<b>36</b>
Lüchow-Dannenberg	1		2			2	1	1	<b>6</b>
Lüneburg	2	1		8	4		1	2	<b>17</b>
Nienburg	6	2	1	2			8	1	<b>20</b>
Northeim	4			2	1	6	2	3	<b>18</b>

Landkreis/kreisfreie Stadt	SCHULFORM								Gesamt
	GS	HS	RS	GY	IGS	KGS	OBS	Fös	
Oldenburg-Land	8	2	1	6	2		10	1	<b>30</b>
Oldenburg-Stadt				4	8		2	3	<b>17</b>
Osnabrück-Land	9	4	1	14	3		7	2	<b>40</b>
Osnabrück-Stadt	2	1	2	7	1	5		2	<b>19</b>
Osterholz	1		1	5	4		1	2	<b>13</b>
Osterode	6		1			1	4	4	<b>16</b>
Peine	7	9	10	6	4		2	3	<b>41</b>
Rotenburg	8		2	1		5	11	3	<b>30</b>
Salzgitter	6	1	4	1	1			1	<b>14</b>
Schaumburg	6			3	10		6	3	<b>27</b>
Stade	11	2	4	7	3	4	10	1	<b>40</b>
Uelzen	6					3	6	1	<b>16</b>
Vechta	2		2	3			2	1	<b>10</b>
Verden	5	1	1	2	2		3	1	<b>15</b>
Wesermarsch	10	1	9	4			5	2	<b>30</b>
Wilhelmshaven	3	1	2	1	4				<b>11</b>
Wittmund	4		1	2		5	1		<b>13</b>
Wolfenbüttel	6	2	4	2	2			1	<b>17</b>
Wolfsburg	4	6	2	7	6			1	<b>26</b>
<b>Gesamt</b>	<b>324</b>	<b>68</b>	<b>118</b>	<b>209</b>	<b>147</b>	<b>109</b>	<b>199</b>	<b>94</b>	<b>1 269</b>

Anmerkung: Werte gerundet. Durch das Runden kann es zu Abweichungen in der Summierung kommen.

Zu 3:

Unter den 4 937 Bewerberinnen und Bewerbern, darunter 3 635 mit Lehramtsstudium, die sich um Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst zum Einstellungstermin 01.02.2014 an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen beworben haben, gibt es 32 Bewerberinnen und Bewerber, deren Prüfungsdatum für die Staatsprüfung der 30.04.2014 ist.

Eine Auswertung der Bewerberdaten hinsichtlich des Endes des Vorbereitungsdienstes ist nicht möglich, da dieses Datum in den Online-Bewerbungen nicht erfasst wird.

In Niedersachsen werden Referendarinnen und Referendare sowie Lehreranwärterinnen und Lehreranwärter an allgemeinbildenden Schulen jeweils zu Beginn des 1. Schulhalbjahres (01.08.) und zu Beginn des 2. Schulhalbjahres (01.02.) in den Vorbereitungsdienst eingestellt. Dieser dauert regulär 18 Monate, sodass die in den niedersächsischen Studienseminaren ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerber ihre Staatsprüfung in der Regel bis zum 31.01. oder 31.07. ablegen und direkt im Anschluss an den Vorbereitungsdienst in den niedersächsischen Schuldienst an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen eingestellt werden können.

In Vertretung des Staatssekretärs

Michael Markmann